

Pressemitteilung vom 20. März 2015

## Binnenschifffahrt 2014: Container immer wichtiger

BREMEN – Der Güterumschlag der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen hat sich im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. So wurden im vergangenen Jahr insgesamt 7 728 Binnenschiffe in den Bremischen Häfen be- und entladen. Dies waren rund 500 Binnenschiffsbewegungen mehr als im Vorjahr (+6,8 Prozent). Der Güterumschlag belief sich auf mehr als 5,3 Millionen Tonnen. Gegenüber dem Jahr 2013 entspricht das einem leichten Plus. In der Unterteilung nach Ladungsrichtungen ergaben sich dagegen erhebliche Veränderungen. Während sich der Empfang auf nur noch 3,4 Millionen Tonnen verringerte, stieg der Versand auf knapp 1,9 Millionen Tonnen (+19,6 Prozent) an. Fast drei Viertel der Gütermenge in Höhe von mehr als 3,9 Millionen Tonnen (73,8 Prozent) wurden in Bremen be- bzw. entladen. In Bremerhaven belief sich im vergangenen Jahr das Aufkommen auf knapp 1,4 Millionen Tonnen (26,2 Prozent).

Neben den üblichen Gütern wie Kohle, Erz, Getreide, Futtermittel, Kohle, Koks und Sand nimmt das Aufkommen von Sammelgut und damit der Transport von Gütern in Containern einen erheblichen Anteil ein. So stellten die mehr als 1,4 Millionen Tonnen Sammelgüter mehr als ein Viertel (26,6 Prozent) des Gesamtaufkommens dar. Im vergangenen Jahr wurden damit mehr als 137 000 Containereinheiten (TEU) mit Binnenschiffen auf der Weser transportiert.

Weitere Auskünfte erteilt:

Wolfgang Kobbe

Telefon: (0421) 361 2255

E-Mail: [wolfgang.kobbe@statistik.bremen.de](mailto:wolfgang.kobbe@statistik.bremen.de)